



Informationen gemäß Kapitel III Abschnitt 2 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung; DS-GVO) zur Verarbeitungstätigkeit „Vormerkung für einen Kitaplatz“

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Verarbeitungstätigkeit „Vormerkung für einen Kitaplatz“ geben und über die sich daraus ergebenden Rechte der Betroffenen informieren.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und genutzt werden, ist eine Frage des Einzelfalls. Daher werden nicht alle Teile dieser Informationen auf Sie zutreffen.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

studierendenWERK BERLIN Anstalt öffentlichen Rechts
Hardenbergstr. 34
10623 Berlin
Telefon 030-93939-70
info@stw.berlin

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

studierendenWERK BERLIN Anstalt öffentlichen Rechts
Datenschutzbeauftragter
Hardenbergstr. 34
10623 Berlin
Telefon 030-93939-70
datenschutz@stw.berlin

Die Datenverarbeitung erfolgt für folgende Zwecke:

zur Erfüllung von durch Rechtsvorschriften festgelegten Pflichten; zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person; zur Erfüllung übertragener öffentlicher Aufgaben; im Rahmen der Entscheidung über Anträge

und aufgrund folgender Rechtsgrundlagen:

gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen; gemäß Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Es werden die nachfolgenden Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet:

Persönliche Angaben; Kontaktdaten; Personenstandsdaten; Ausbildungsdaten; Kinderbetreuungsdaten

Die Bereitstellung der Daten ist: gesetzlich vorgeschrieben; für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Es besteht eine Verpflichtung zur Bereitstellung und Aktualisierung der Daten. Die Nichtbereitstellung kann folgende Konsequenzen haben:

Ausschluss vom Bewerbungsverfahren; Ausschluss von einem Angebot

Interne Stellen erhalten nur Zugriff auf Daten, für deren Verarbeitung sie zuständig sind oder im Rahmen ihrer Aufgaben. Die Bereitstellung der Daten an externe Empfänger ist nicht vorgesehen.

Folgende Kriterien bestimmen, wie lange die Daten gespeichert und wann sie gelöscht werden:

Dauer des Verfahrens

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.

Ihnen stehen aus dem Datenschutzrecht folgende Rechte zu:

das Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DS-GVO i. V. m. § 34 BDSG, Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung gem. Art. 17 DS-GVO i. V. m. § 35 BDSG, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DS-GVO und das Beschwerderecht gem. Art. 77 DS-GVO bei einer Aufsichtsbehörde.